

## Presseinformation 8/2026

### Faire Arbeitsbedingungen in der Paketbranche

## Jede Minute zählt: BPEX-Mitglieder führen digitale Arbeitszeiterfassung ein

- **Machen statt warten:** BPEX-Mitglieder führen die digitale Arbeitszeiterfassung flächendeckend ein – und setzen damit einen Branchenstandard.
- **Transparenz:** Die vollständige Nachvollziehbarkeit sichert fairen Wettbewerb und erleichtert Behördenkontrollen.
- **Partner-Einbindung:** Die Qualitätsstandards werden auch für Vertragspartner in der Zustellung gelten.

**Berlin, 06.10.2026 – Die Mitgliedsunternehmen des Bundesverbandes Paket- und Expresslogistik (BPEX) verpflichten sich zur flächendeckenden Einführung einer digitalen Arbeitszeiterfassung und werden diesen Standard auch von Vertragspartnern einfordern.**

„Jede Minute zählt – das gilt auch für die Arbeitszeit. Wir führen die digitale Arbeitszeiterfassung ein, damit jede geleistete Minute verlässlich erfasst und fair bezahlt wird. Das ist ein konkreter Schritt zu mehr Gerechtigkeit im Arbeitsalltag“, erklärt der BPEX-Vorsitzende Marten Bosselmann.

### Brancheninitiative schließt gesetzliche Lücke

Die Paketbranche schafft Transparenz, da die Novellierung des Arbeitszeitgesetzes durch den Bundesgesetzgeber weiterhin auf sich warten lässt. Analoge Erfassungssysteme bieten derzeit Schlupflöcher und begünstigen unfaire Wettbewerbsbedingungen.

„Wir zeigen, wie moderne, digitale Zeiterfassung im mobilen Arbeitsalltag funktioniert: Ein Klick, und die Zeit läuft – fälschungssicher, fair und glasklar für Zusteller und Unternehmer“, sagt Bosselmann. „Ehrliche Unternehmen müssen vor unfaiem Preisdruck geschützt werden, der durch gesetzeswidriges Handeln entsteht. Mit dieser Initiative schaffen wir gleiche Bedingungen für alle.“

### Klarer Standard für Vertragspartner und Behörden

Der Beschluss beseitigt schwerfällige analoge Überprüfungen. Wer auf digitale Zeiterfassung setzt, ermöglicht den zuständigen Behörden eine direkte Kontrollierbarkeit.

Aufgrund der Marktstrukturen bleibt die arbeitsteilige Leistungserbringung über Vertragspartner für die Branche essenziell. Die BPEX-Mitglieder stellen klar, dass dieselben hohen Standards für faire Arbeitsbedingungen im gesamten Netzwerk gelten müssen.

**Bundesverband Paket-  
und Expresslogistik e. V.**

Dorotheenstraße 33  
10117 Berlin

Pressekontakt:

Heike Hoffert

T: +49 30 20 61 78-74

E-Mail: [presse@bpex-ev.de](mailto:presse@bpex-ev.de)

<https://www.bpex-ev.de>

## **Forderung an die Politik**

Der BPEX versteht die Initiative als Signal an den Gesetzgeber und fordert, eine digitale und überprüfbare Arbeitszeiterfassung gesetzlich für alle gewerblichen Tätigkeiten in Deutschland unabhängig von der Anzahl der Beschäftigten zu verankern.

### **Der Bundesverband Paket- und Expresslogistik:**

Der 1982 gegründete Bundesverband Paket- und Expresslogistik (BPEX) vertritt die Interessen der Kurier-, Express- und Paketbranche (KEP) in Deutschland. Rund 4.000 Unternehmen sorgen für eine flächendeckende Zustellung von der Hallig bis zur Alm, in der Stadt und auf dem Land. Die gesamte Branche realisiert in Deutschland derzeit jährliche Umsätze in Höhe von 28,4 Milliarden Euro, beschäftigt 270.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und befördert rund 4,4 Milliarden Sendungen pro Jahr.

## **Bundesverband Paket- und Expresslogistik e. V.**

Dorotheenstraße 33  
10117 Berlin

Pressekontakt:

Heike Hoffert

T: +49 30 20 61 78-74

E-Mail: [presse@bpex-ev.de](mailto:presse@bpex-ev.de)

<https://www.bpex-ev.de>